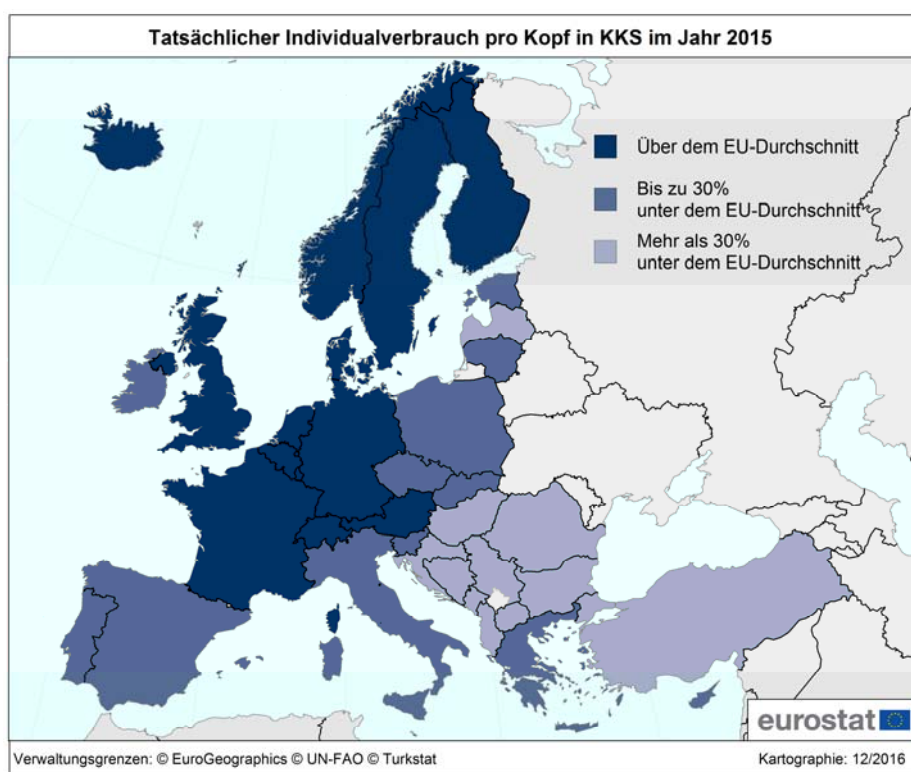


250/2016 – 13. Dezember 2016

Verbrauch pro Kopf in Kaufkraftstandards im Jahr 2015

Verbrauch pro Kopf reichte von 53% bis 137% des EU-Durchschnitts

Der Tatsächliche Individualverbrauch (TIV) ist ein Maß für den materiellen Wohlstand von Haushalten. Im Jahr 2015 variierte der TIV pro Kopf, ausgedrückt in Kaufkraftstandards (KKS), von 53% des Durchschnitts der Europäischen Union (EU) in **Bulgarien** bis 137% in **Luxemburg**.



Diese Daten, die von **Eurostat, dem statistischen Amt der Europäischen Union**, veröffentlicht werden, basieren auf revidierten Kaufkraftparitäten und den aktuellsten BIP- und Bevölkerungsangaben.

Zehn Mitgliedstaaten über dem EU-Durchschnitt

Zehn Mitgliedstaaten verzeichneten im Jahr 2015 TIV-Werte pro Kopf, die über dem EU-Durchschnitt lagen. Der höchste Wert in der EU (37% über dem EU-Durchschnitt) wurde in **Luxemburg** registriert, vor **Deutschland** (mehr als 20% über dem Durchschnitt). Darauf folgten **Österreich, Dänemark, Belgien, Finnland**, das **Vereinigte Königreich, Frankreich**, die **Niederlande** und **Schweden** mit Werten zwischen 10% und 20% über dem EU-Durchschnitt.

Der TIV pro Kopf lag in dreizehn Mitgliedstaaten zwischen dem EU-Durchschnitt und 30% darunter. In **Italien, Irland** und **Zypern** lagen die Werte bei 10% oder weniger unter dem EU-Durchschnitt, während sie in **Spanien, Litauen, Portugal** und **Malta** zwischen 10% und 20% darunter lagen. Die **Tschechische Republik, Griechenland**, die **Slowakei, Slowenien, Polen** und **Estland** befanden sich zwischen 20% und 30% unter dem Durchschnitt.

Fünf Mitgliedstaaten verzeichneten TIV-Werte pro Kopf, die mehr als 30% unter dem EU-Durchschnitt lagen. **Lettland** und **Ungarn** lagen zwischen 30% und 40% unter dem Durchschnitt, während **Rumänien, Kroatien** und **Bulgarien** einen TIV-Wert pro Kopf von mehr als 40% unter dem EU-Durchschnitt hatten.

In den letzten drei Jahren blieben die TIV-Werte pro Kopf im Verhältnis zum EU-Durchschnitt in den meisten Mitgliedstaaten relativ stabil. Ein deutlicher Anstieg wurde jedoch in **Rumänien** (59% des EU-Durchschnitts im Jahr 2015 gegenüber 54% im Jahr 2013), **Bulgarien** (53% gegenüber 49%) und **Litauen** (83% gegenüber 79%) sowie in **Estland** (71% gegenüber 68%) verzeichnet. Der markanteste Rückgang wurde hingegen in **Luxemburg** (137% im Jahr 2015 gegenüber 145% im Jahr 2013) registriert, gefolgt von den **Niederlanden** (111% gegenüber 115%), **Österreich** (119% gegenüber 123%) und **Griechenland** (77% gegenüber 80%).

Unterschiede fast bis zum Sechsfachen beim BIP pro Kopf in den Mitgliedstaaten

Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) ist ein Maß für die wirtschaftliche Aktivität. Im Jahr 2015 reichte das BIP pro Kopf, ausgedrückt in KKS, von 47% des EU- Durchschnitts in **Bulgarien** bis 264% in **Luxemburg**.

TIV und BIP pro Kopf in KKS, EU = 100

	TIV pro Kopf			BIP pro Kopf		
	2013	2014	2015	2013	2014	2015
EU	100	100	100	100	100	100
Euroraum	106	106	105	107	107	106
Luxemburg*	145	143	137	261	267	264
Deutschland	123	124	123	124	125	124
Österreich	123	122	119	131	130	128
Dänemark	116	115	115	128	127	127
Belgien	115	115	114	120	120	119
Finnland	114	114	114	113	111	109
Vereinigtes Königreich	114	115	114	107	109	108
Frankreich	114	112	112	109	107	106
Niederlande	115	113	111	134	131	128
Schweden	113	112	111	125	124	124
Italien	100	98	99	99	97	96
Irland*	95	94	96	133	137	177
Zypern	89	89	90	84	81	82
Spanien	86	87	88	90	90	90
Litauen	79	81	83	73	75	75
Portugal	81	81	82	77	77	77
Malta	79	79	80	86	86	88
Tschechische Republik	76	78	78	84	86	87
Griechenland	80	79	77	72	70	68
Slowakei	75	76	77	77	77	77
Slowenien	75	76	75	81	83	83
Polen	74	74	74	67	68	69
Estland	68	69	71	75	76	75
Lettland	64	65	66	62	64	64
Ungarn	62	62	63	67	68	68
Rumänien	54	56	59	55	55	57
Kroatien	59	59	58	59	59	58
Bulgarien	49	51	53	46	46	47
Norwegen	135	134	133	184	175	160
Schweiz	133	131	128	164	163	162
Island	112	113	113	117	118	123
Türkei**	60	58	59	53	53	52
Montenegro	52	52	53	41	41	42
Serbien	47	46	46	38	37	36
Ehem. jug. Rep. Mazedonien	39	40	41	35	36	36
Albanien	36	38	37	29	30	30
Bosnien und Herzegowina**	37	37	37	28	28	28

Länder mit dem gleichen Wert von TIV pro Kopf werden in protokollarischer Reihenfolge aufgeführt.

* Siehe länderspezifische Anmerkungen.

** Basierend auf ESVG 95.Türkei: siehe länderspezifische Anmerkung.

Der Quelldatensatz findet sich [hier](#).

Geografische Informationen

Zur **Europäischen Union (EU)** gehören Belgien, Bulgarien, die Tschechische Republik, Dänemark, Deutschland, Estland, Irland, Griechenland, Spanien, Frankreich, Kroatien, Italien, Zypern, Lettland, Litauen, Luxemburg, Ungarn, Malta, die Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Slowenien, die Slowakei, Finnland, Schweden und das Vereinigte Königreich.

Zum **Euroraum** gehören Belgien, Deutschland, Estland, Irland, Griechenland, Spanien, Frankreich, Italien, Zypern, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, die Niederlande, Österreich, Portugal, Slowenien, die Slowakei und Finnland.

Methoden und Definitionen

Die Daten in dieser Pressemitteilung werden im Rahmen des Eurostat/OECD-KKP-Programms erstellt. Die vollständige Methodik ist im Eurostat/OECD-Handbuch zur Methodologie von Kaufkraftparitäten erläutert.

Der **Tatsächliche Individualverbrauch (TIV)** besteht aus Gütern und Dienstleistungen, die tatsächlich vom Haushalt konsumiert werden, unabhängig davon, ob diese Güter und Dienstleistungen von Haushalten, vom Staat oder von gemeinnützigen Organisationen erworben und bezahlt wurden. Bei internationalen Volumenvergleichen des Verbrauchs wird TIV oftmals als bevorzugtes Maß angesehen, da es nicht von der Tatsache beeinflusst wird, dass sich die Organisation bestimmter wichtiger Dienstleistungen, die von den Haushalten konsumiert werden (wie z.B. Gesundheits- und Bildungsdienstleistungen), deutlich zwischen den Ländern unterscheidet.

Der **Kaufkraftstandard (KKS)** ist eine Kunstwährung, die die Unterschiede zwischen den nationalen Preisniveaus ausgleicht. Man kann mit 1 KKS in allen Ländern dieselbe Menge an Waren und Dienstleistungen kaufen. Diese Einheit ermöglicht aussagekräftige Volumenvergleiche der Wirtschaftsindikatoren verschiedener Länder. Aggregate in KKS werden berechnet, indem man das Aggregat in laufenden Preisen und nationaler Währung durch die entsprechende Kaufkraftparität (KKP) teilt. Der Grad der Unsicherheit bei den zugrunde liegenden Preis- und VGR-Daten und die zur Berechnung der KKP verwendeten Verfahren haben zur Folge, dass Unterschiede zwischen Ländern mit nah beieinander liegenden Indizes nicht überbewertet werden sollten.

Länderspezifische Anmerkungen:

Irland: Das irische Bruttoinlandsprodukt für das Jahr 2015 wurde durch die Verlagerung von Bilanzpositionen großer multinationaler Unternehmen von außerhalb der EU nach Irland erheblich beeinflusst. Weitere Informationen finden sich auf der Eurostat-Webseite.

Luxemburg: Das hohe Niveau des BIP pro Kopf in Luxemburg ist teilweise auf den großen Anteil von Grenzgängern an der Gesamtzahl der Erwerbstätigen zurückzuführen. Sie tragen zwar zum BIP bei, werden aber bei der Wohnbevölkerung nicht berücksichtigt, die zur Berechnung des BIP pro Kopf herangezogen wird.

Türkei: Das Türkische Statistikamt hat die Daten der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen gemäß ESVG 2010 am 12. Dezember veröffentlicht. Diese Daten waren zum Zeitpunkt, an dem die in dieser Pressemitteilung enthaltenen Schätzungen erstellt wurden, noch nicht verfügbar.

Revisionen und Zeitplan

Der reguläre Veröffentlichungskalender der KKP enthält für jedes Jahr vier Schätzungen. Die erste Schätzung für das Jahr 2015 wurde in der Pressemitteilung 117/2016 vom 15. Juni 2016 veröffentlicht. Die heutige Pressemitteilung legt die zweite Schätzung vor. Die Zahlen für 2015 werden im Dezember 2017 erneut revidiert und im Jahr 2018 abgeschlossen werden.

Weitere Informationen

Eurostat, „Statistics Explained“-Artikel zu BIP pro Kopf, Pro-Kopf-Verbrauch und Preisniveauindizes (nur auf English verfügbar).


Eurostat-Webseite, Rubrik Kaufkraftparitäten.

Eurostat-Datenbank, Rubrik Kaufkraftparitäten.

Eurostat, Metadaten zu Kaufkraftparitäten.

Herausgeber: **Eurostat-Pressestelle**


Vincent BOURGEAIS
Tel. +352-4301-33444
eurostat-pressoffice@ec.europa.eu

 ec.europa.eu/eurostat/

Erstellung der Daten:

Paul KONIJN
Tel. +352-4301-33438
paulus.konijn@ec.europa.eu

 [@EU_Eurostat](https://twitter.com/EU_Eurostat)

 **Medien-Anfragen:** Eurostat Media Support / Tel. +352-4301-33408 / eurostat-mediasupport@ec.europa.eu